» VORTRÄGE UND FORSCHUNGEN« Sonderbände

1 Das Kaisertum Ottos des Großen

Helmut Beumann: Das Kaisertum Ottos des Großen. Ein Rückblick nach tausend Jahren · Exkurs (1963): Kaisersigna unter Papsturkunden im 10. Jahrhundert · Heinrich Büttner: Der Weg Ottos des Großen zum Kaisertum. 2. Aufl. 1975. 80 Seiten.

2 Heinrichs I. Südwest- und Westpolitik

Von Heinrich Büttner. Die Anfänge 919-922 · Die Entwicklung in Lothringen 923-926. Schwaben und Hochburgund bis zum Jahre 926 · Der Westen 927-933 · Der Ausklang bis zum Vertrag von 935. 1964. 96 Seiten.

3 Lorsch und St. Gallen in der Frühzeit

Heinrich Büttner: Lorsch und St. Gallen · Johannes Dust: Die Klosterbibliotheken von Lorsch und St. Gallen als Quellen mittelalterlicher Bildungsgeschichte. 1965. 46 Seiten.

4 Markturkunde und Markt in Frankreich und Burgund vom 9. bis 11. Jahrhundert

Von Traute Endemann. Die Markturkunden im 9. Jahrhundert · Der Markt in den Urkunden des 10. Jahrhunderts · Die Markturkunden im 11. Jahrhundert · Markt und Münze vom 9. bis 11. Jahrhundert · Portus · Burgus · Salvitas · Markt und Marktort · Die Erscheinungsformen des Marktes. 1964. 248 Seiten mit 1 Kartenbeilage.

5 Germanische Stammeskunde zwischen den Wissenschaften

Von Ernst Schwarz. Germanische Volksbewegungen vor und um Christi Geburt · Das ostfränkische Problem, sprach- und siedlungsgeschichtlich gesehen. 1967. 92 Seiten mit 9 Karten.

6 Vogtei und Herrschaft im alemannisch-burgundischen Grenzraum

Von Traute Endemann. Einleitung · Romainmôtier · Defensio, Vogtei und Garde · Entwicklung und Formen der Vogtei. 1967. 56 Seiten mit 1 Karte.

7 Struktur und Geschichte

Drei Volksaufstände im mittelalterlichen Prag Von František Graus. Zur Problematik der modernen Geschichtswissenschaft · Prag 1389-1419-1422 · Zur Deutung spätmittelalterlicher Volksbewegungen in den Städten. 1971. 96 Seiten.

8 Adel, Kirche, Königtum im Westgotenreich Von Dietrich Claude. Einleitung · Die Frühzeit · Die Zeit der Wanderungen im Römischen Reich · Das tolosanische Reich (418-507) · Die Jahrzehnte der Reichskrise (507-568) · Die Dynastie Leovigilds (568-603) · Die Rückkehr zur Wahlmonarchie (603-642) · Chindasvinth und Reccesvinth (642-672) · Die letzten Jahrzehnte des Westgotenreiches (672-711) · Zusammenfassung · Die Könige der Westgoten · Register. 1971. 216 Seiten.

9 Beiträge zur Geschichte Italiens im 12. Jahrhundert

Raoul Manselli: Grundzüge der religiösen Geschichte Italiens im 12. Jahrhundert · Paolo Lamma: Byzanz kehrt nach Italien zurück · Alfred Haverkamp: Friedrich I. und der hohe italienische Adel. 1971. 96 Seiten.

10 Papst und Frankenkönig

Von Wolfgang H. Fritze. Der Forschungsstand · Freundschaftsbund und Schutzversprechen in den päpstlich-fränkischen Verträgen der Jahre 816/17. Das foedus fidei et caritatis zwischen Karl d. Großen

und Papst Leo III. von 796 · Freundschaftsbund und Schutzversprechen in den päpstlich-fränkischen Vertragswerken von 774 und 754. 1973. 100 Seiten.

11 Ostsächsische Städte im Investiturstreit Von Berent Schwineköper. In Vorbereitung.

12 Die Gründungstradition des Erfurter Petersklosters

Von Matthias Werner. Einleitung. – I. Die ältesten Zeugnisse der Gründungstradition · Der Zusatz zu den Annalen Lamperts von Hersfeld · Der Zusatz in der Erfurter Handschrift der Frutolf-Ekkehard-Chronik · Die Dagobert-Fälschung. – II. Die Situation des Petersklosters im 12. Jh. · Allgemeiner Überblick über die Geschichte des Petersklosters im 11./12. Jh. · Die Beziehungen des Petersklosters zu König und Erzbischof · Stellung und Gründungstradition der Stifte St. Marien und St. Severi im 11./12. Jh. – III. Hintergrund und Motive der Gründungstradition. 1973. 124 S.

13 Reichsabtei Salem

Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte des Zisterzienserklosters von seiner Gründung 1134 bis zur Mitte des 14. Jhs. Von Werner Rösener. Salem, aus bescheidenen Anfängen zum reichsten Kloster Schwabens emporgerückt, eng mit der oberschwäbischen Umwelt, mit Adel, Kirche und Stadtbürgertum verslochten, ist ein Beispiel der Besitz- und Herrschaftsverhältnisse Süddeutschlands im Mittelalter. 1974. 260 Seiten, 1 Ausschlagkarte.

14 Entwicklung und Spätformen der Leibeigenschaft am Beispiel der Heiratsbeschränkungen

Die Ehegenoßsame im alemannisch-schweiz. Raum Von Walter Müller. Die Wurzeln im mittelalterlichen Hof- und Dienstrecht · Vereinbarungen über Kinder aus Ungenossenehen und über den Ausausch der Ehegatten · Die Raub- und Wechselverträge · Zusammenfassung · Anhang mit Register und Karte. 1974. 176 Seiten, 1 Ausschlagkarte.

15 Der Breisgau und das alemannische Herzogtum Zur Verfassungs- und Besitzgeschichte im 10. und beginnenden 11. Jahrhundert Von Thomas Zotz. Der Breisgau im 10. Jh.: Wandel einer politischen Randzone Alemanniens. Das Kräftefeld von Königtum und Herzogtum in besitz- und verfassungsgeschichtlicher Hinsicht. Die Bedeutung des Oberrheingebiets für Königtum und Herzogtum in der 2. Hälfte des 10. Jhs.

16 Burgenbau u. Landesverteidigung um 900 Überlegungen zu Beispielen aus Deutschland, Frankreich und England

Ergebnisse, Exkurse, Anhang. 1974. 260 S., 2 Kart.

Von Kurt-Ulrich Jäschke. Die Burgenbauordnung König Heinrichs I. von 926 läßt sich als eine Maßnahme der Zentralgewalt zum Schutz der Bevölkerung für das ganze Reich sichern. Im Vergleich zur fränkischen Zeit war dies neu, nicht jedoch, wenn man die Burgenbaumaßnahmen Alfreds d. Gr. und seiner Kinder bei den Angelsachsen seit 878 in die Betrachtung einbezieht. Auf den Britischen Inseln war schon seit der Mitte des 8. Jhs. das Burgwerk für die Zentralgewalt üblich, während Heinrich I. für die Verpflichtung seiner ländlichen Krieger in Leistungsgruppen auf Militärdienstregelungen seit der Zeit Karls d. Gr. zurückgreifen konnte. 1975. 136 Seiten.

Weitere Bände in Vorbereitung,